Nachruf : Abschied von Professor Jean Siegfried

Autor(en): **Ludin, Hans-Peter**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 114: **Fokussierter Ultraschall - was ist dran? = Ultrasons focalisés : quésaco? = Ultrasuoni focalizzati - cosa c'è di vero?**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NACHRUF

Abschied von Professor Jean Siegfried

Am 16. April 2014 verstarb Professor Jean Siegfried. Der am 14.02.1931 in Genf geborene Neurochirurg rief als Präsident der Gründungskommission gemeinsam mit Professor Hans-Peter Ludin und Fiona Fröhlich anno 1985 die Schweizerische Parkinsonvereinigung ins Leben.

Professor Jean Siegfried war ein hervorragender Arzt und Neurochirurg mit grosser Empathie für die von Parkinson Betroffenen in der Schweiz. Sein engagiertes Wirken als Präsident der Gründungskommission von Parkinson Schweiz und als Pionier der Tiefen Hirnstimulation bei Parkinson würdigt Professor Hans-Peter Ludin – der gemeinsam mit Professor Jean Siegfried und Fiona Fröhlich vor 30 Jahren den Grundstein für die Gründung unserer Vereinigung legte.

Ein hervorragender Arzt ...

«Jean Siegfried wurde in Genf geboren, wo er 1956 das Staatsexamen für Medizin ablegte. Danach weilte er zu Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalten an renommierten Kliniken in London, Strasbourg, Paris, Montreal und Boston, ehe er 1962 Assistenz- und 1965 Oberarzt beim legendären Professor Hugo Krayenbühl an der Neurochirurgischen Klinik des damaligen Kantonsspitals Zürich (heute USZ) wurde. 1966 erwarb er den Facharzttitel FMH für Neurochirurgie, drei Jahre später habilitierte er an der Universität Zürich auf diesem Gebiet und 1975 wurde er Titularprofessor.

Hugo Krayenbühl erkannte die ausserordentliche Begabung Siegfrieds früh – und ermunterte ihn (anfänglich unter Anleitung des späteren Prof. Gazi Yasargil), sich vertieft in die funktionelle Neurochirurgie einzuarbeiten. Diese Weichenstellung war für die gesamte Karriere Siegfrieds wegweisend. Er leistete auf diesem Gebiet über Jahre Pionierarbeit, die ihm international grosses Ansehen verschaffte. So war er unter anderem Präsident der Weltgesellschaft für stereotaktische und funktionelle Neurochirurgie.

Neben der Behandlung von chronischen Schmerzen und der Epilepsie interessierte sich Jean Siegfried stark für Parkinson. Dies zeigt sich auch in seiner Habilitationsschrift, «Die Parkinson'sche Krankheit und ihre Behandlung», die als Monografie publiziert wurde. Doch Siegfried fokussierte nicht nur auf die bis in die 1960er-Jahre im Vordergrund stehenden chirurgischen Methoden der Parkinsontherapie. Er war auch einer der Ersten, der die Bedeutung von Levodopa und später der Dopaminagonisten erkannte.

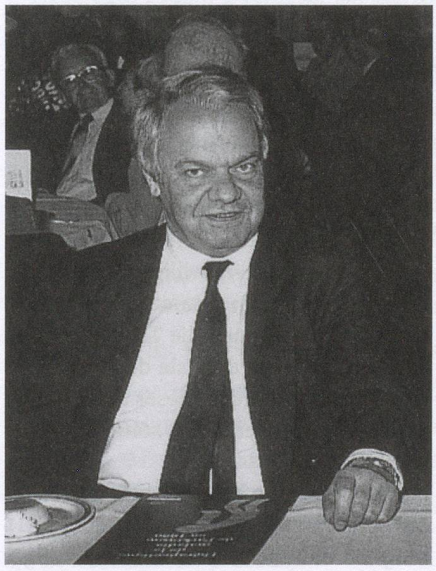
Jean Siegfried, der von 1986 bis zur Emeritierung 2001 in einer Privatklinik in Zürich tätig war und im Lauf seiner Karriere mehr als 600 Fachartikel veröffentlichte, hat die Stereotaxie in der Schweiz in ihrer gesamten Breite vorangebracht. Herausragend ist die Entwicklung der neuromodulatorischen Verfahren (Tiefe Hirnstimulation), die er parallel aber unabhängig von Alim-Louis Benabid in Grenoble entwickelte und welche die einstigen destruierenden Techniken inzwischen weltweit abgelöst haben. Zudem führte Siegfried Ende der 1990er-Jahre die Gammaknife-Therapie bei neurochirurgischen Erkrankungen in der Schweiz ein.

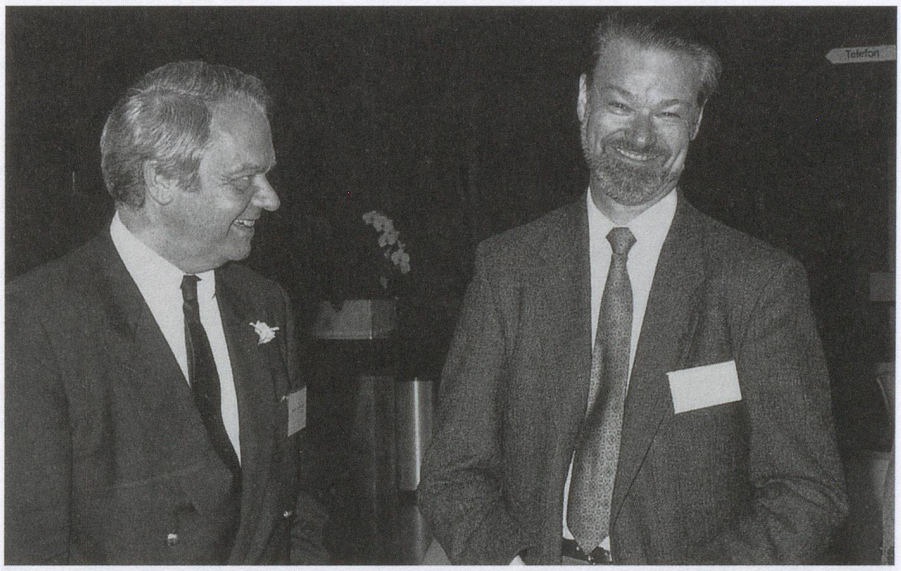
... und ein treuer Weggefährte

Als die Idee der Gründung einer Schweizerischen Parkinsonvereinigung konkrete Formen annahm, war ich glücklich, den allseits bekannten und geachteten Jean Siegfried mit an Bord holen zu können. Zusammen mit Frau Dr. Fiona Fröhlich konnten wir die nicht unerheblichen Hindernisse aus dem Weg räumen und am 26. Oktober 1985 präsidierte Siegfried souverän die Gründungsversammlung von Parkinson Schweiz. Danach leistete er über viele Jahre als Vorstandsmitglied unschätzbare Dienste für die Vereinigung.

Mit Professor Jean Siegfried haben wir einen engagierten Mitstreiter, einen grossherzigen Menschen und einen treuen Weggefährten verloren, der sich stark für die Betroffenen eingesetzt und Grossartiges in der Entwicklung neuer Therapien, namentlich der THS, geleistet hat.»

Hans-Peter Ludin





Mann der ersten Stunde: Professor Jean Siegfried, rechts mit Professor Hans-Peter Ludin, war Präsident der Gründungskommission von Parkinson Schweiz. Zudem leistete der Neurochirurg Pionierarbeit zur Tiefen Hirnstimulation (THS) bei Parkinson.